

Diese Straßen in Kirchdorf heißen wie Bäume

Kiefernweg

Die Kiefer ist ein großer Nadelbaum mit langen, weichen Nadeln. Sie liebt den Sandboden, deshalb findet man in der sandigen Heide viele Kiefernwälder. Wenn die Kiefern blühen, be-



merkt man das kaum, denn die Blüten sind grün und bräunlich und hoch oben im Geäst versteckt. Später bilden sich daraus die Kiefernzapfen. Sie enthalten die Samen, die den Eichhörnchen und vielen Vögeln zur Nahrung dienen.

Die Kiefer wird auch oft Föhre genannt, und in Barsinghausen hat eine Straße den Namen Föhrenweg.



Erleneck

Erlenweg

Erlen mögen viel Wasser. Es macht ihnen auch nichts aus, wenn ihre Wurzeln im Wasser sind. Deswegen stehen sie oft an einem Seeufer oder an einem Bach. Dort sind sie wichtig, weil ihre Wurzeln den Boden festhalten können, damit er bei Hochwasser

nicht weggespült wird. Auch an feuchten oder gar sumpfigen Stellen in einer Wiese findet man sie manchmal. Wenn sich ein kleiner Bach durch die Wiesen schlängelt, ist er oft eingerahmt von vielen Erlen. Deswegen findet man Erlen überall in der Landschaft. Die Erlen blühen im Frühjahr, und ihre Blüten fallen uns kaum auf. Wenn man aber mal genauer hinschaut, sieht man, wie interessant sie wirklich sind.

